



Detailansicht des Registereintrags

H&R GmbH & Co. KGaA

Aktuell seit 17.07.2026 14:06:11

Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)

Registernummer:	R008116
Ersteintrag:	17.07.2026
Letzte Änderung:	–
Letzte Jahresaktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Neuenkirchener Straße 8 48499 Salzbergen Deutschland Telefonnummer: +4959769450 E-Mail-Adressen: management@hur.com Webseiten: www.hur.com

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

460.001 bis 470.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1,00

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Detlev Wösten**

Funktion: Geschäftsführung

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):**1. Holger Oldekamp****2. Detlev Wösten****Mitgliedschaften (19):**

1. VCI (Verband der Chemischen Industrie e.V.)
2. Wirtschaftsverband Fuels und Energie e.V. (en2x)
3. Wirtschaftsrat der CDU e.V. - Wirtschaftsrat
4. European Fuel Manufacturers Association
5. IVH - Industrieverband Hamburg
6. Nah- und Mittelost-Verein e.V. / NUMOV
7. Verband der Industriellen Energie- & kraftwirtschaft (VIK)
8. Verband deutscher Treasurer e.V.
9. WDK - Wirtschaftsverband der Deutschen Kautschukindustrie
10. Concaawe
11. EMA (Euro-Mediterranean Association)
12. EWF European Wax Federation
13. Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft (AV)
14. Aquaventus Förderverein e.V.
15. DIRK - Deutscher Investor Relations Kreis
16. FPE - Fuel Power Energy
17. GDCh (Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.)
18. SdK e.V. - Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.
19. UTV - Unabhängiger Tanklagerverband

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (5):

Allgemeine Energiepolitik; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Industriepolitik

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Einflussnahme auf die geplante, laufende und sich ändernde Gesetzgebung, um gesetzliche Rahmenbedingungen aktiv mitzugestalten.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Kategorie der Schmierstoffraffinerien in die EU-Industrieemissionsrichtlinie aufrechterhalten.

Beschreibung:

Ziel der bezweckten Einflussnahme: Vermeidung von neuem bürokratischem Aufwand (neue Berichts- und Dokumentationspflichten), Vermeidung von erhöhten Kosten und Vermeidung von verzögerten Genehmigungsverfahren.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 44/26 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2024/1785 zur Änderung der Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen

Zuständiges Ministerium: BMUKN [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

BImSchV 4 2013 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Immissionsschutz [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]

2. Reform der Netzentgeltsystematik - Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit / Wirtschaftlichkeit

Beschreibung:

Ziel der bezweckten Einflussnahme: Beibehaltung individuellen Netzentgelte nach §19(2) Satz 2 Strom
NEV bis 2028.

Betroffenes geltendes Recht:

StromNEV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Industriepolitik [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (7):

1. Deutsche Emissionshandelsstelle (DEHSt)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 3.890.001 bis 3.900.000 Euro

Beihilfen für indirekte CO₂-Kosten (Strompreiskompensation).

Das Instrument dient dazu, stromintensive Unternehmen im Rahmen des EU-Emissionshandelssystems (EU-ETS) zu entlasten, um Wettbewerbsnachteile und die Verlagerung von Produktionen (Carbon Leakage) ins Ausland zu verhindern.

2. **Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Eschborn (Hessen)

Betrag: 510.001 bis 520.000 Euro

Die Besondere Ausgleichsregelung (BesAR) beim BAFA begrenzt die KWKG- und Offshore-Netzumlage für stromkostenintensive Unternehmen, um deren internationale Wettbewerbsfähigkeit zu sichern.

3. **Zollverwaltung**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 2.900.001 bis 2.910.000 Euro

Steuerentlastung für Gas / Erdgas. Die Rückerstattung der Energiesteuer ist eine Maßnahme, mit der Unternehmen gezahlte Energiesteuern auf Erdgas teilweise zurückerhalten. Ziel ist es, die Energiekosten zu senken und die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken (Energiesteuergesetzes (EnergieStG) § 54 oder § 51, Energiesteuer-Durchführungsverordnung (EnergieStV) und die EnSTransV)

4. **Deutsche Emissionshandelsstelle (DEHSt)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 6.890.001 bis 6.900.000 Euro

Die kostenlose Zuteilung von Emissionsrechten (EU-ETS) dient dem Schutz der Wettbewerbsfähigkeit und der Vermeidung von "Carbon Leakage".

5. **Hauptzollamt**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Hamburg und Osnabrück

Betrag: 1.820.001 bis 1.830.000 Euro

Unternehmen des produzierenden Gewerbes sowie der Land- und Forstwirtschaft können beim Hauptzollamt (HZA) Entlastungen von der Stromsteuer für nachweislich versteuerten Strom beantragen

6. **Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Eschborn (Hessen)

Betrag: 310.001 bis 320.000 Euro

Zuschüsse für KWK-Anlagen (Kraft-Wärme-Kopplung) werden gezahlt, um den Ausbau hocheffizienter, CO₂-armer Technologie zu fördern, die Strom und Wärme gleichzeitig erzeugt.

7. Deutsche Emissionshandelsstelle (DEHSt)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Die Carbon Leakage Verordnung (BECV) bietet Zuschüsse für Unternehmen, die durch die CO₂-Bepreisung (BEHG) im nationalen Brennstoffemissionshandel belastet sind. Sie dient dazu, die internationale Wettbewerbsfähigkeit energieintensiver Unternehmen zu sichern und Anreize für Klimaschutzinvestitionen zu schaffen.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[HuR_GB2025.pdf](#)